



BADISCHER WEIN

Von der Sonne verwöhnt



*Was macht Badischen Wein
so einzigartig?*



Baden ist eine einzigartige Weinbauregion. Abwechslungsreich und vielfältig.

Baden erstreckt sich über ein ca. 400 km langes Gebiet vom Bodensee im Süden bis hinauf nach Tauberfranken und ist in neun Weinregionen unterteilt. Im landschaftlich sehr abwechslungsreichen Gebiet finden sich unterschiedlichste Böden – wie Moränenschotter, tertiäre Kalk-, Ton- und Mergelböden, riesige Lössablagerungen, vulkanische Böden, Granitverwitterungsböden oder Muschelkalk und Keuper. Diese Vielfalt spiegelt sich auch in den Weinen wider – und macht deshalb das Weinbaugebiet Baden für Weinliebhaber so interessant.

Baden bietet seinen Besuchern idyllische Ausflugsziele. Zahlreiche Wander- und Radwege durch liebeliche Weinlandschaften laden zu ausgedehnten Touren ein. Neben großen und bekannten Touristenorten wie Heidelberg, Baden-Baden, Freiburg und Bad Mergentheim mit ihren abwechslungsreichen kulturellen Angeboten und historischen Sehenswürdigkeiten prägen kleine malerische Weindörfer das Bild.

Baden ist die Sonnenbank der Nation.

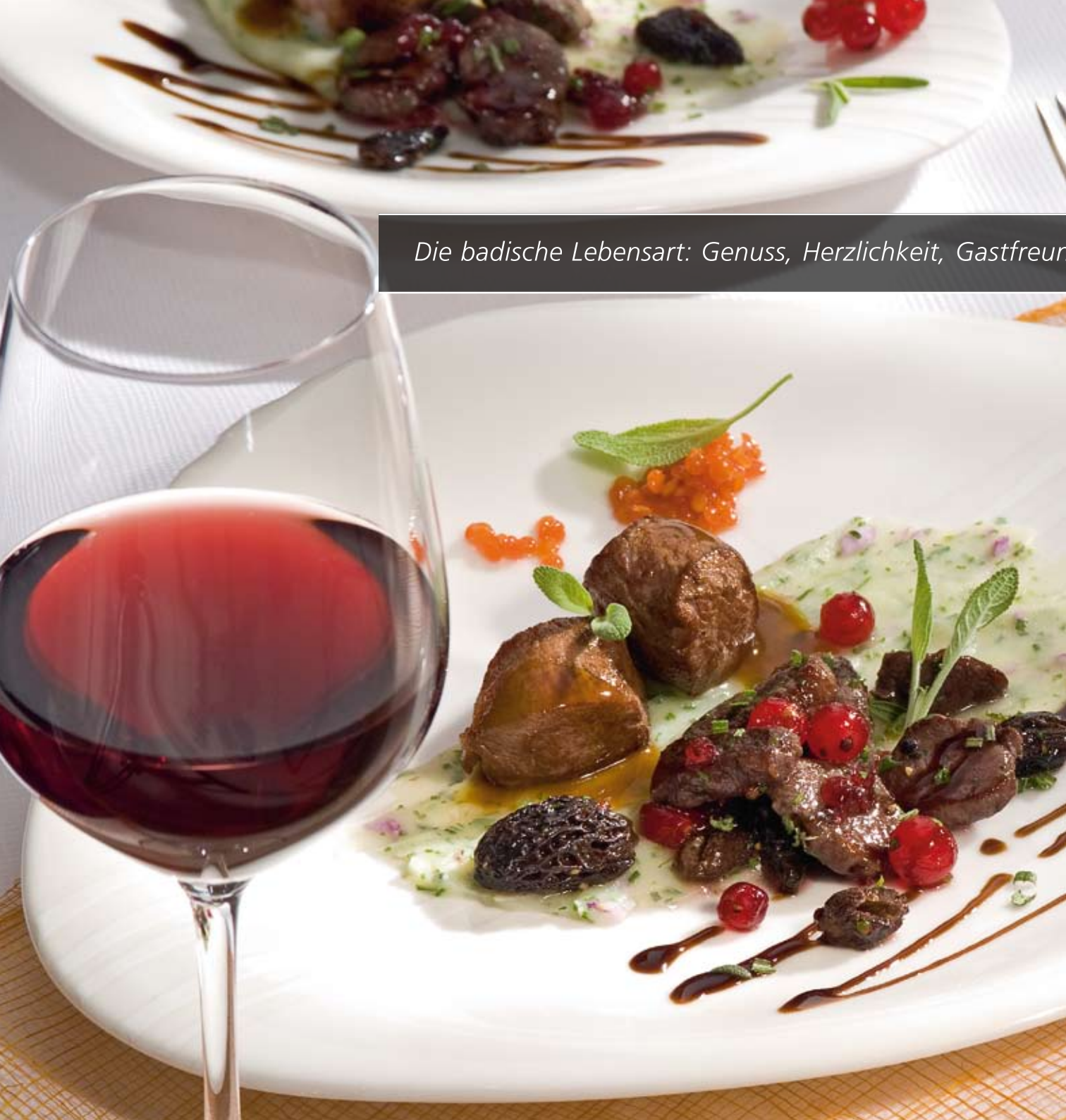
Durch die Berge des Odenwalds, des Schwarzwalds und der Vogesen geschützt, herrscht inmitten der Oberrheinischen Tiefebene das sonnigste und wärmste Klima Deutschlands – ein Klima, wie man es sonst eher in mediterranen Zonen erwarten würde. Gleichzeitig werden die Reben bestens mit Wasser versorgt, da dank der umgebenden Gebirge stetig ausreichend Sommerniederschläge fallen. Es gibt kaum ein anderes Weinbaugebiet auf der Welt, in dem die Kombination der Klima-

faktoren Wärme, Sonnenschein und Niederschlag so optimal vorhanden ist. Die Weinreben können hervorragend Zucker bilden und hohe Anteile an Mineralstoffen in die Weintrauben einlagern – beste natürliche Bedingungen für die Erzeugung qualitativ hochwertiger Weine.

Sie finden ihn auf der Weinkarte aller 31 Sternerestaurants in Baden.

Neben dem mediterranen Klima und der liebenswürdigen Landschaft ist es die besondere Lebensart der Menschen, die Baden prägt. Badener sind herzlich und gastfreundlich – und sie verstehen es, das Leben zu genießen. Mit Wein und Essen in höchster Güte. Nirgends in Deutschland gibt es so viele Sternerestaurants wie in dieser Region. Aber auch die nicht prämierten Gasthäuser und urigen Weinstuben sind exzellente Vertreter badischer Genusskultur und machen eine Reise durch diese bevorzugte Landschaft auch kulinarisch zu einem Erlebnis. Kenner der Weinwelt verbinden das Wissen um die Landschaft, die Kultur und die Tradition mit dem Genuss der Weine aus Baden.





Die badische Lebensart: Genuss, Herzlichkeit, Gastfreude

Freundschaft.

TOP TEN BADISCHE REBSORTEN

1. Blauer Spätburgunder: 37,2 %
2. Müller-Thurgau: 17,4 %
3. Grauer Burgunder: 10,3 %
4. Riesling: 7,4 %
5. Weißer Burgunder: 7,2 %
6. Gutedel: 6,7 %
7. Regent: 2,0 %
8. Schwarzriesling: 1,7 %
9. Silvaner: 1,1 %
10. Chardonnay: 0,9 %

*Baden ist das
„Burgunderparadies Deutschlands.“*

Baden ist die drittgrößte Weinbauregion Deutschlands – 55 % der Weinberge sind mit weißen Weintrauben und 45 % mit roten Weintrauben bepflanzt – in erster Linie mit Spätburgunder. Da mehr als die Hälfte des deutschen Spätburgunders hier erzeugt wird, ist Baden eines der bedeutendsten Spätburgunderanbauggebiete der Welt und gilt als das „Burgunderparadies“. Bedingt durch die einzigartigen klimatischen Voraussetzungen und die hervorragenden Böden und Lagen sind mehr als die Hälfte der Anbaufläche mit Sorten aus der Burgunderfamilie – wie Spätburgunder, Grauer Burgunder und Weißer Burgunder – bepflanzt. Zusätzlich gibt es in den Regionen viele spezielle Rebsorten, die besonders hervorragende Weine hervorbringen und die hohe Qualitätskompetenz der Winzer bei den Weinen aus diesen Rebsorten bestätigen. Beispiele hierfür sind der Gutedel im Markgräflerland, der Riesling in der Ortenau, Auxerrois im Kraichgau und Schwarzriesling in Tauberfranken.

*Über 300 Weingüter und fast 80 Winzer-
genossenschaften.*

Die meisten badischen Familienweingüter haben sich zu Erzeugergemeinschaften (Winzergenossenschaften) zusammengeschlossen, die nach strengen Qualitätsregeln ihre Weintrauben erzeu- gen. 77 Winzergenossenschaften produzieren 80 % der badischen Weine. Weitere 300 Weingüter erzeu- gen mit viel Liebe und Sorgfalt eigen- ständig ihre hochwertigen Weine und tragen so zu einer interes- santen Vielfalt der badischen Weine und zu dem hohen Renommee der Weinregion bei.





TAUBERFRANKEN & BAD. BERGSTRASSE

KRAICHGAU

ORTENAU

BREISGAU

Die romantische Tauber durchzieht diesen exklusiven kleinen Bereich im badischen Norden. Der Wein wächst hier ausschließlich an Südhängen. Hier werden überwiegend die Müller-Thurgau-Rebe und die rote Sorte Schwarzriesling angebaut; zwei Rebsorten, die wie geschaffen sind für das Taubertal und im Wein den Charakter dieser heimeligen Weinlandschaft widerspiegeln. Die typische und traditionelle Weinflasche aus Tauberfranken ist der Bocksbeutel.

Zwischen Weinheim und Wiesloch ruht mit Heidelberg das Zentrum der Bergstraße, deren stolze Burgen und angesehene Städte ein Zeugnis wahren Lebensstils ablegen. Die gepflegte Natur mit ihrer frühjährlichen Kirsch- und Mandelblüte, sowie die landschaftliche Pracht bis in den späten Oktober, unterstreichen die lebenslustige Note der Region.

Das günstige Klima, fruchtbare Löss- sowie die Gesteinsverwitterungsböden bieten ideale Voraussetzungen für edle Rebsorten wie Riesling, Müller-Thurgau, Grauer Burgunder, Weißer Burgunder und Spätburgunder.

Der Kraichgau ist das „Sanfte Weinland der 1000 Hügel“ zwischen Schwarz- und Odenwald. Hier finden Sie die besten Voraussetzungen für einen erholsamen Urlaub – ob kulturell, sportlich oder kulinarisch geprägt.

Nicht erst die Römer haben den Wein gebracht – er war schon immer da: Es wurden 60 Millionen Jahre alte fossile Reste von Rebpflanzen gefunden und letzte Exemplare von Wildreben finden sich noch heute in den Auwäldern des Oberrheins. Der Kraichgau verfügt über eine beachtliche Sortenvielfalt an Weinen, die vor allem auf Lösshängen, teilweise gemischt mit Keuper und Muschelkalk wachsen. Angebaut werden hier vorwiegend die Rebsorten Riesling, Müller-Thurgau, Weißer Burgunder, Spätburgunder, Schwarzriesling, Lemberger und die Spezialität Auxerrois.



Zwischen Baden-Baden und Lahr breitet sich eine besonders liebenswürdige Gegend aus: die Ortenau. Schmale Täler und steile Hänge sowie Blumen und Reben in Hülle und Fülle kennzeichnen die Landschaft. Die Ortenau ist ein Gebiet im herrlichen Dreiklang einer Landschaft bestehend aus sehr steilen Weinhängen in der Mitte, fruchtbaren Rheinauen auf der einen und romantischen Schwarzwaldbergen auf der anderen Seite.

Die meisten Weinberge finden sich in kleinen und steilen Bach- und Flusstälern, die sich aus dem Schwarzwald herauswinden und gegen kalte Winde bestens geschützt sind. Die Böden bestehen vorwiegend aus Granit, Gneis und Buntsandstein, die die Sonnenwärme aufnehmen und wieder abstrahlen. Angebaut werden hier vor allem die Rebsorten Riesling, Grauer Burgunder, Weißer Burgunder, Spätburgunder und Müller-Thurgau. Das Rebland rund um Baden-Baden bietet eine Besonderheit: Hier darf der Wein traditionell in der Bocksbeutelflasche abgefüllt werden.

Entlang den Schwarzwaldhängen zwischen Lahr und Freiburg erstreckt sich eine der beliebtesten deutschen Fremdenverkehrsregionen: der Breisgau.

Die Dörfer und kleinen Städte dieser reizvollen Landschaft sind geprägt von behäbigen Bürgerhäusern, malerischen Fachwerkbauten und prachtvollen Rathäusern. Besonders bekannt sind hier das Weinstädtchen Lahr sowie das vom Klima verwöhnte Glottertal – unter Naturfreunden zählt dieser Flecken zu den schönsten überhaupt. Die Weine gedeihen vor allem auf der Sonne zugewandten Terrassen an den Hängen der Schwarzwald-Vorberge (an einzelnen Steillagen bis auf fast 500 m



ü.d.M.). Auf mineralhaltigen Verwitterungs- und Lössböden werden vor allem Weine von Spätburgunder, Grauer Burgunder, Weißer Burgunder und Müller-Thurgau angebaut.



KAISERSTUHL



MARKGRÄFLERLAND

BODENSEE

Eingebunden in die Badische Weinstraße erstreckt sich der Kaiserstuhl von Freiburg bis zum Rheintal. Der Kaiserstuhl ist das wärmste Weinbaugebiet Deutschlands, entstanden als vulkanischer Gebirgsstock. Aus dem Voralpengebiet hatte sich hier in Vorzeiten Staub abgelagert und eine fruchtbare Lössschicht entstehen lassen. Der Kaiserstuhl verfügt nachweislich über die meisten Sonnenscheinstunden sowie das wärmste Klima aller deutscher Weinanbaugebiete. Auf den Vulkanböden mit Ihrer enormen Speicherkapazität wurden schon Temperaturen nahe 70°C gemessen. Hier werden hauptsächlich Weine aus den Burgundersorten Spätburgunder, Grauer Burgunder und Weißer Burgunder erzeugt, aber auch vom Müller-Thurgau und Silvaner. Das Bild der Weinlandschaft ist geprägt durch beeindruckende Weinterrassen, die die Winzer gebaut haben, um den wertvollen Lössboden festzuhalten.

Der Kaiserstuhl ist auch ein Paradies für Freunde von Wellness, Rad- und Wandertouren.

Südlich des Kaiserstuhls liegt das kleinste Weinbaugebiet Badens, der Tuniberg. Der Tuniberg ist ein Bergrücken (Kalksteinsockel) von etwa 10 km Länge, aus der erdgeschichtlichen Zeit des Jura entstanden, der später von einem mächtigen Lössmantel umhüllt wurde. Hier findet man auch viele interessante Versteinerungen aus der geologischen Vergangenheit.

Auf diesen fruchtbaren Böden gedeihen die Reben der Burgunderfamilie in besonderer Weise.



Direkt an den auslaufenden Hängen des Schwarzwaldes – also ganz im Süden von Baden, eingebettet zwischen Freiburg und Basel – freut sich ein ganz besonderer Landstrich auf Ihren Besuch.

Hier bringen warme, feuchte Winde eine stets angenehme Milde, die selbstverständlich auch den Weinspezialitäten der Region zu großartiger Reife verhelfen: Seit über 200 Jahren lässt sich in ganz Deutschland nur im Markgräflerland der weit über unsere Grenzen hinaus bekannte Gutedel anbauen. Und wer neben Hochgenuss seinem Körper noch mehr Gutes tun will: Die hier ansässigen Kurorte sind nicht nur seit kleinen Ewigkeiten beliebt, sondern werden wegen ihres unvergleichlichen Umfeldes auch besonders geschätzt.

Seit Jahrhunderten ist der Bodensee ein viel gerühmtes Reiseziel für Erholungssuchende, Natur- und Kunstliebhaber, Sportler und vor allem Genießer.

Die Steilhänge, an denen der Seewein wächst, zählen zu den südlichsten Deutschlands. Viel Sonne, die darüber hinaus vom See reflektiert wird, sorgt für einen intensiven Reifeprozess. Die edle Rotweinsorte Spätburgunder wurde im Jahr 884 durch Kaiser Karl III. nach Deutschland eingeführt und zwar an den Bodensee. Spätburgunder ist heute die wichtigste Rebsorte am Bodensee. Bei den Weißweinen erfreut sich insbesondere der Bodensee-Müller-Thurgau, neben Grauer Burgunder und Weißer Burgunder einer großen Beliebtheit.





BADISCHER WEIN
Von der Sonne verwöhnt

Badischer Wein GmbH | Keßlerstraße 5 | 76185 Karlsruhe

Telefon +49 (0)721-55 70 28 | info@badischerwein.de | www.badischerwein.de